die Damaszenen- und Zwetschken-stöck; weil sie länger dauren/ und einen süsseren saft haben. Solche Stöck steigen von den Stammwurzlen dieser Bäumen häuffig auf.

Der Mandelbaum ist an heissen und sandichten Orten nicht böß; Er gedeiet aber an Geländeren/oder Lauben gemeinlich nicht wol/ weil er / wann er versezt wird/ nicht leichtlich wiederum einwurzlet. Darum sol man ihn an dem Ort/ da er bleiben muß/ aufpflanzen; und deßwegen anfang im Merzen daselbst süsse Mandele/ die man des Winters zuvor im Sand keimen lassen/ sezen / die man in eben selbigem Jahr zu außgang des Augustmonats/ oder im anfang des Herbstmonats/ wan der meiste Saft fürüber; Oder aber wann sie zuschwach sind / im anderen Jahr in das schlaffent Aeuglein impfen kan. Auf gleiche weiß kan man auch die Pfirsichen- und Marillen-stein vor Erwartung des Merzes / so bald die Frucht geessen säen/ und hernach impfen.

Die Bäum aber/ so man darauf impfet

sind